

Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 52-2020

Die "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt " (AGFK LSA) ist ein Zusammenschluss von derzeit 42 Kommunen (Anlage). Das Land Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2019 die AGFK mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit in Sachsen-Anhalt zur Entwicklung des Radverkehrs zu fördern und zu verbessern. Die Finanzierung der Arbeitsgemeinschaft und der Geschäftsstelle übernimmt in den nächsten Jahren das Land Sachsen-Anhalt mit jährlich 150.000 €. Die Mitgliederumlage beträgt gestaffelt nach Größe der Mitgliedskommune zwischen 100 € - 700 € p.a. (Anlage).

Ein Austritt aus der AGFK ist jederzeit möglich.

Zweck der AGFK in Sachsen-Anhalt:

- systematische Förderung des Radverkehrs
- Erhöhung Radverkehrsanteil im Alltags- und Freizeitradverkehr
- Förderung des Umweltschutzes und der Gesundheit
- Verbesserung Verkehrssicherheit für Radfahrende
- Stärkung Fahrradtourismus
- Umsetzung ganzheitliches Radverkehrssystem in Sachsen-Anhalt

Vorteile u. a.

- Unterstützung bei der Umsetzung des Landes- und nationalen Radverkehrsplanes
- Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten und bei der Beantragung von Fördermitteln
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Seminare, Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen
- Informations- und Erfahrungsaustausch
- Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Kommune" möglich

Die Mitgliedschaft in der AGFK LSA ist eine freiwillige Leistung der Stadt Raguhn-Jeßnitz (Haushaltskonsolidierung).